

# Unterschiedliche Kulturen feiern im Kreishaus zusammen

Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Goslar organisierte die Veranstaltung – Weihnachtsmann und Landrat Brych schauten vorbei

**Goslar.** Mächtig Trubel und ausgelassene Stimmung herrschte auf der interkulturellen Weihnachtsfeier, die jüngst für die Patenschaften im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ für geflüchtete Menschen und deren Begleiter im Kreishaus ausgerichtet wurde.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) des Landkreises Goslar hatte die kurzweilige und abwechslungsreiche Feier unter Federführung von Gabriele Schröder-Gewehr organisiert. Der SPN ist seit April dieses Jahres für die Umsetzung des Projektes „Alt für Jung – Patenschaften für Geflüchtete“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros (BaS) im Kreisgebiet Goslar zuständig.

Interkulturelle Begegnungen sind zwar längst zur gesellschaftlichen Normalität geworden. Das Miteinander ist jedoch kein Selbstläufer, heißt es vom Landkreissprecher Maximilian Strache in einer Mitteilung. Die Weihnachtsfeier sollte



deshalb zeigen, wie viele unterschiedliche Kulturen im Landkreis Goslar aufeinandertreffen.

Insgesamt waren 75 Menschen

verschiedener Nationalitäten der Einladung gefolgt. Der SPN konnte bei Organisation und Umsetzung auf die tatkräftige Unterstützung

der Seniorenkontaktgruppe (Sekonta) um Gudrun Ribbe bauen. Sowohl der Kuchen und die Kekse aus den privaten Küchen der Senioren-

kontaktgruppe als auch die arabischen Spezialitäten – zubereitet von Alia Nasser – fanden großen Zuspruch.

Neben dem Besuch des Weihnachtsmannes, der für die Kinder Geschenke dabei hatte, schaute auch Goslars Landrat Thomas Brych zwischen zwei Terminen auf der Weihnachtsfeier vorbei. Der Chef der Goslarer Kreisverwaltung zeigte sich dabei besonders von den Vorführungen der aus dem Projekt hervorgegangenen „Deutsch-Arabischen-Tanzconnection“ beeindruckt. Zu orientalischen Klängen animierte die Tanzgruppe die Gäste zum Mitmachen. Für Gesprächsstoff sorgte außerdem eine Fotoausstellung, die einen guten Eindruck vom bisherigen Projektverlauf vermittelte.

Zu den geladenen Teilnehmern gehörten auch die über Freiwilligenagentur und AWO organisierten Patenschaften sowie die Schüler und Lehrer vom Deutschkurs der Prager Schule in Goslar.

75 Besucher mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen waren zur Weihnachtsfeier im Kreishaus erschienen.

Foto: Landkreis Goslar